

2020



DIÖZESAN
MUSEUM
ROTTENBURG

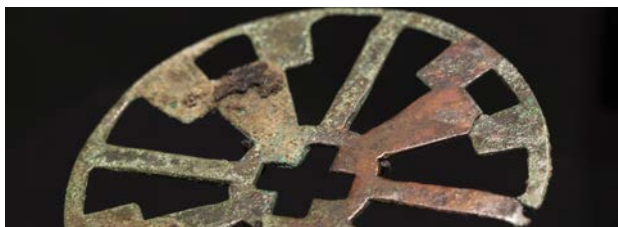
SÜLCHEN

**Friedhofskirche, Bischofs-
grablege, Erinnerungsort**



SÜLCHEN

Friedhofskirche, Bischofsgrablege, Erinnerungsort



Die Sülchenkirche ist reiche Erinnerungsstätte und lebendiges Glaubenszeugnis zugleich. Seit etwa 1500 Jahren dient der Ort als Begräbnisstätte. Die bei den jüngsten archäologischen Grabungen entdeckten Funde sind dabei herausragende Zeugnisse der christlichen Frömmigkeit – vom Frühen Mittelalter bis ins Barock.

Ihre Bedeutung erhält die Kirche auch durch die Nutzung als bischöfliche Grablege seit 1869. Die historische Gruft wurde im Zuge der jüngsten Restaurierung aufgegeben, um damit die Reste zweier Vorgängerbauten für die Besucher zugänglich zu machen. Die neue Gruft – ein in Stampflehm ausgeführter Andachtsraum unter dem Kirchenlanghaus – wurde vom Bregenzer Architekturbüro Cukrowicz Nachbaur entworfen und hat einen Anerkennungspreis des Deutschen Architekturpreis 2019 gewonnen. Der Reiz der Architektur liegt im Spannungsverhältnis zwischen der zeitgenössischen Ästhetik und der tiefen historischen und religiösen Symbolkraft.

Das Diözesanmuseum macht die historische Bedeutung und die Vielfalt an Nutzungen in Sülchen in einem Sonderführungsprogramm erlebbar.

Dieses Jahr bieten wir ein besonderes Programm für Kinder an. Unsere jungen Besucher dürfen gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen sowie das reiche historische und religiöse Erbe Sülchens erforschen. Auf spannende Weise werden Heilige, Bischöfe und Kinder aus vergangenen Tagen zum Sprechen gebracht.

Herzliche Einladung zu den Sonderführungen!

**1500 JAHRE ERINNERUNGSKULTUR
IN ROTTENBURG –
Vom Alamannenfriedhof in Sülchen bis heute**

Samstag

14. März

11. Juli

24. Oktober

15.30 Uhr

Führung | Sülchenkirche

Die Ergebnisse der jüngsten Ausgrabung in der Sülchenkirche bieten Besuchern die Gelegenheit, 1500 Jahre Bestattungs- und Erinnerungskultur vor Ort zu erleben. Mit dem Wandel von Gesellschaften und Glaubensvorstellungen ist immer auch ein Wandel dieser Erinnerungskultur verbunden. Dies hat unter anderem zur Folge, dass das christliche Mittelalter weitestgehend auf Grabbeigaben verzichtet. Diese Führung soll die Lücke zwischen den frühmittelalterlichen und barocken Funden in der Sülchenkirche schließen und Ihnen die Bestattungs- und Erinnerungskultur Rottenburgs von der Völkerwanderung bis heute näher bringen.

Termine:

Samstag, 14. März 2020, 15.30 Uhr

Samstag, 11. Juli 2020, 15.30 Uhr

Samstag, 24. Oktober 2020, 15.30 Uhr

Referent: Matthias Reuther (Universität Tübingen)

DIE GEHEIMNISVOLLEN GRÄBER VON IRMHILD, SAGILO UND GRIMWOLF

**Samstag
20. Juni**

Schülerführung | Sülchenkirche

**26. September
7. November
15.30 Uhr**

Die Sülchenkirche mit ihrem Friedhof hat es mächtig in sich. Im Innern, tief unten in einer Gruft, ruhen die verstorbenen Rottenburger Bischöfe. Bei den Ausgrabungen für diese neu angelegte Grablege fanden die Archäologen weitere Gräber auch aus der Zeit der Alamannen mit vielen aufregenden Grabbeigaben, wie Gefäße, Schmuck, Waffen und Kleidungsreste.

Bei unserem Besuch betreten wir zusammen eine längst vergangene Zeit: Es sind das kleine Mädchen Irmhild und die zwei Jungen Grimwolf und Sagilo, die vor rund 1.500 Jahren vor unserer Zeit im Neckartal lebten. Mit ihren Fertigkeiten, Geräten, Werkzeugen und Waffen holten sie aus der Natur, was sie zum Leben brauchten: Früchte des Waldes, Wild aus dem Unterholz, Fische aus dem Neckar und den klaren Bächen, auch Holz für das Herdfeuer, Äste für Pfeil und Bogen und Metall für Schmuck, Gürtelschnallen, Messer, Speer und Schwerter.

Der Archäologe Matthias Raidt lässt bei dieser besonderen Führung die Welt des frühen Mittelalters in spannenden Geschichten wieder lebendig werden.

Führung für Schüler zum Mitmachen und An-
fassen.

Termine:

Samstag, 20. Juni 2020, 15.30 Uhr,
für Schüler ab 12 Jahre

Samstag, 26. September 2020, 15.30 Uhr,
für Kinder ab 6 Jahre

Samstag, 7. November 2020, 15.30 Uhr,
für Schüler ab 12 Jahre

Referent: Matthias Raidt M.A.

ANFAHRT

Sülchenstraße (beim Sülchenfriedhof)
72108 Rottenburg am Neckar

Die Sülchenkirche befindet sich am Ortsausgang von Rottenburg in Richtung Wurmlingen. Direkt neben der Sülchenkirche und dem Sülchenfriedhof stehen kostenlose Parkplätze für Besucher zur Verfügung. Vor der Sülchenkirche liegt die Bushaltestelle „Rottenburg Friedhof Sülchen“. Von hier aus können Sie mit der Buslinie 18 stündlich ins Rottenburger Zentrum oder zum Hauptbahnhof Tübingen fahren.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen finden regelmäßig sonntags um 14.30 Uhr statt. Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage.

Individuelle Führungen für Gruppen bis max. 20 Personen können über das Diözesanmuseum gebucht werden.

BESONDERE HINWEISE

Die Unterkirche ist nur über eine Treppe zugänglich.

Sanitäre Anlagen sind auf dem Friedhofsgelände vorhanden.

DAUER/EINTRITT

Öffentliche Führungen:

Kirche, Ausstellungsbereich, Bischofsgruft
ca. 60 Minuten/5,- € pro Person
(Kinder bis 12 Jahre frei)

Ohne Voranmeldung.

Individuelle Führungen (Gruppen):

Kirche, Ausstellungsbereich, Bischofsgruft
Gruppenpreis 25,- € zzgl. 3,- € pro Person
(Kinder bis 12 Jahre frei)

BILDNACHWEIS

Zierscheibe mit Kreuzen aus einem Frauengrab,
7. Jh., Exponat im Museumsbereich der Sülchen-
kirche, Leihgabe © Archäologisches Landesmuseum
Baden-Württemberg, Zentrales Fundarchiv Rastatt

DIÖZESANMUSEUM ROTTENBURG

**Karmeliterstraße 9
72108 Rottenburg am Neckar**



Telefon (0 74 72) 9 22-1 80 und -1 82
Telefax (0 74 72) 9 22-1 89
info@suelchen-museum.de
www.suelchen-museum.de